



## Ideenaufruf Berliner Großsiedlungen

Im Rahmen des Landesprogrammes „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ ruft das Bezirksamt Pankow Träger der Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit zur Einreichung von Ideenvorschlägen auf.

Die Großsiedlungen stehen vor besonderen Herausforderungen, um auch in Zukunft Lebensqualität zu erhalten, nachbarschaftliches Miteinander und Engagement zu stärken und zu fördern.

Folgende vier Fördergebiete sind in diesem Zusammenhang im Bezirk Pankow ausgewiesen:

- Neumannstraße
- Buch
- Weißensee Ost
- Greifswalder Straße (Mühlenkiez)

In 2021 liegt der Schwerpunkt der Projektförderung auf den beiden Großsiedlungen Neumannstraße und Weißensee Ost.

Einsendeschluss für die Einreichung von Vorschlägen ist der **30.11.2020 12.00 Uhr**.

Folgende Projektschwerpunkte sind bei der Ideeneinreichung in den jeweiligen Gebieten zu beachten:

- A. **Nachbarschaftliches Miteinander:** Es sollen Begegnungen und Austausch geschaffen werden, um den nachbarschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Beispielsweise können die dafür benötigten Orte aufgewertet werden (Ausstattung, Stadtmobiliar etc.).
- B. **Freiwilliges Engagement:** Die Unterstützung und Förderung von freiwilligem Engagement soll vorhandene Potentiale nutzen und zur gesellschaftlichen Teilhabe beitragen. Es können beispielsweise Netzwerke zur Nachbarschaftshilfe aufgebaut und unterstützt werden.
- C. **Integration:** Die interkulturellen Kompetenzen in den Großsiedlungen sollen ausgebaut und die Teilhabechancen vor allem von Menschen mit Migrationshintergrund gestärkt werden. Hier können z.B. Workshops zum Thema interkulturelle Kompetenzen oder Diversity für lokale Akteure und/oder zivilgesellschaftlich Engagierte gefördert werden.
- D. **Kinder und Jugendliche:** Es sollen attraktive Freizeit- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche geschaffen werden. Denkbar ist beispielsweise die Unterstützung von mobilen Angeboten auf Spiel- und Sportplätzen oder in Parkanlagen oder auch Hausaufgabenhilfe in Jugendfreizeiteinrichtungen.
- E. **Attraktivität des öffentlichen Raumes:** Die Aufenthaltsqualität in den Großsiedlungen soll verbessert werden. So kann z.B. durch Pflanzaktionen oder das Aufstellen zusätzlicher Bänke die Attraktivität von Grünflächen und Spielplätzen verbessert werden. Auch die Erhöhung des Sicherheitsempfinden kann durch Maßnahmen unterstützt werden.



- F. **Beteiligung, Vernetzung und Kooperation:** Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen ihre Ideen und Bedarfe einbringen können und darin unterstützt werden, sich selbst zu organisieren und ihre Interessen vertreten zu können. Es können beispielsweise Maßnahmen unterstützt werden, die die Stärkung der nachbarschaftlichen Kontakte oder der Kommunikation in der Siedlung als Ziel haben.

**Besonderes Augenmerk bei den Projektideen soll auf folgende Aspekte gelegt werden:**

- Nachhaltigkeit des Projektes, z.B. in Bezug auf: Ökologie, Klimaschutz, Demokratiebildung und Vernetzung
- Wirksamkeit, Entwicklungsperspektive und mögliche Verstetigung der Projektidee (Finanzierung kann nur für 2021 zugesichert werden)
- Aktivierung der Bürger und Bürgerinnen zur Selbsthilfe
- Ressourcenbündelung vor Ort und Kooperationen durch Einbindung von bestehenden Strukturen, Projekten, Einrichtungen, Interessengemeinschaften und Netzwerken
- Förderung der gesellschaftlichen Vielfalt, deren Erhalt sowie Stärkung

**Finanzieller Rahmen und Laufzeit**

Bei positiver Bewilligung durch den Bezirk und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen wird die Förderung in Form einer Zuwendung ausgereicht.

Die Antragsumme für die Umsetzung von Projektideen sollte 3.000 € nicht unterschreiten und 12.000 € nicht überschreiten.

Die Freigabe der Mittel durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen erfolgt voraussichtlich Ende 1. Quartals 2021, Rechnungsschluss ist der 31.12.2021. Der Sachbericht ist **spätestens 4 Wochen** nach Projektende zu erstellen. Formale Anforderungen an die Antragstellenden:

- Erfahrungen des Trägers im Stadtteil sowie Verortung im Gebiet
- Erfahrungen in der Gemeinwesen- und Stadtteilarbeit
- Umfangreiche Kenntnisse der Nachbarschaft als auch der Projekte und Einrichtungen im Gebiet
- Die Projektideen sollen die Bedarfe von Anwohnenden abbilden
- Dem Projektantrag entsprechend weisen die Antragsteller Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit bzw. Kenntnisse in der politischen Bildungsarbeit oder Demokratieförderung vor

Folgende Unterlagen sind bei Einreichung von Projektideen obligatorisch - [siehe Vordrucke hier](#):

- Kurzkonzept:
  - o Beschreibung der geplanten Umsetzung des Projekts einschließlich Zeitplan und Verortung
  - o Zielgruppen / Beteiligte
  - o Darstellung des geplanten Personaleinsatzes



- Kalkulation der Projektkosten:
  - o Personalkosten
  - o Sachkosten
  - o Darstellung möglicher Einnahmen; z.B. Drittmittel aus anderen Programmen
- Kurzdarstellung des Trägers insbesondere zu erforderlichen Kompetenzen / Referenzen für die Realisierung des jeweiligen Projektes

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum 30.11.2020, 12 Uhr sowohl in Papierform als auch digital (PDF mit aussagekräftigen Dateinamen) an eines der für ihr Gebiet zuständigen Stadtteilzentren zu senden.

### **Auswahl der eingereichten Projektideen für die Förderung in 2021**

Ein Auswahlgremium innerhalb des Bezirksamtes wird die Projektideen prüfen und eine Vorauswahl an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen weiterleiten. Als Programmverantwortliche wird die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen über die zu fördernden Projekte entscheiden. Die ausgewählten Projekte werden im Anschluss unverzüglich durch die bezirklichen Projektkoordinatoren informiert.

### **Ansprechpartner für Ihre Rückfragen**

#### **Koordination Berliner Großsiedlungen – Buch / Neumannstraße**

Stadtteilzentrum Pankow

Frau Plamper / Herr Hamarsheh

Schönholzer Str. 10

13187 Berlin

Tel: 030/499 87 09 02

E-Mail: [empowerment@stz-pankow.de](mailto:empowerment@stz-pankow.de)

#### **Koordination Berliner Großsiedlungen – Greifswalder Str. (Mühlenkiez) / Weißensee Ost**

Stadtteilzentrum Weißensee (Frei-Zeit-Haus)

Frau Haak / Herr Mohammat

Pistoriusstraße 23

13086 Berlin

Tel: 030 / 92 79 94 63

E-Mail: [info@frei-zeit-haus.de](mailto:info@frei-zeit-haus.de)



**Programmverantwortliche im Bezirk Pankow**

OE SPK – Büro für Bürgerbeteiligung

Für Greifswalder Str. (Mühlenkiez) / Weißensee Ost:

Jeanette Münch, Tel.: 030 – 90295 – 2713

Für Buch / Neumannstraße:

Öztürk Kiran, Tel.: 030 – 90295 – 2716

Breite Straße 24a-26

13187 Berlin

**E-Mail: [spk@ba-pankow.berlin.de](mailto:spk@ba-pankow.berlin.de)**